



Im Herzen Europas: Mecklenburg-Vorpommern und der Ostseeraum zwischen Trump und Putin

**Informations- und Gesprächsveranstaltung mit unseren Experten
Prof. em. Dr. Jakob Rösel, Dr. Pierre Gottschlich, Prof. Jörn Happel**

**Am 28. Mai, 19 Uhr,
im Stadtgeschichtlichen Museum Wolgast, Rathausplatz 6
Der Eintritt ist frei.**

Die sicherheitspolitischen und wirtschaftlichen Verschiebungen im Ostseeraum stellen auch Mecklenburg-Vorpommern und speziell auch die Region Vorpommern vor neue strategische Herausforderungen. Zwischen den globalen Machtansprüchen der Vereinigten Staaten unter Präsident Donald Trump und den fortgesetzten Einflussbestrebungen Russlands unter Präsident Wladimir Putin verändert sich das politische Umfeld, in dem unser Bundesland agiert.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, mitzudiskutieren!



Stadtgeschichtliches
Museum Wolgast



Die Veranstaltung möchte der Frage nachgehen, wie internationale Spannungen und Machtkämpfe regionale Handlungsspielräume beeinflussen – von Energiepolitik und maritimer Sicherheit über wirtschaftliche Abhängigkeiten bis hin zu Fragen europäischer Zusammenarbeit.

Wir möchten mit Ihnen unter anderem diese Fragen diskutieren: Welche Rolle können Deutschland und Mecklenburg-Vorpommern in einem zunehmend militarisierten und polarisierten Ostseeraum einnehmen? Welche politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Antworten können wir geben, um Verwundbarkeiten und Risiken zu reduzieren, zugleich Stabilität und Zukunftsfähigkeit für unser Bundesland und darüber hinaus zu sichern? Und last but not least: Was bedeutet das für Vorpommern und die deutsch-polnische Grenzregion?

Es diskutieren mit Ihnen der **Politikwissenschaftler Jakob Rösel** (emeritierter Professor für Internationale Politik und Entwicklungszusammenarbeit an der Universität Rostock) und der **Historiker Jörn Happel** (Professor für Geschichte Osteuropas und Ostmitteleuropas an der Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg).

Die Moderation übernimmt **Pierre Gottschlich** (Zentrum für Eurasische Studien an der Universität Rostock).



© Foto: fabianwinklerfotografie.com

